



---

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

Experte / Expertin für den Übergang  
Kindertagesstätte – Grundschule

Gudrun Zimmermann  
Schulartbeauftragte Grundschulen

# Einstimmung

---

- ❑ Ich möchte wissen, wie es meinen Kita-Kindern in der Schule geht. Mit der Einschulung bricht der Kontakt einfach ab.
  - ❑ Da wir jedes Kind einschulen müssen, ist der Austausch mit den Erzieherinnen doch überflüssig.
  - ❑ Die Erzieherinnen fühlen sich kontrolliert, wenn ich als Lehrerin hospitieren komme.
  - ❑ Gemeinsame Gespräche über Kinder sind selten fruchtbar. Die kann man sich sparen. Außerdem will ich mir mein eigenes Bild vom Kind machen.
  - ❑ Die Eltern nehmen uns Erzieherinnen nicht so ernst wie die Lehrkräfte, auch wenn wir dasselbe sagen.
  - ❑ Wir wissen so wenig voneinander!
-

# Auftrag

---

- Die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen ist in Schleswig-Holstein ein gesetzlich geregelter und damit fester Bestandteil der Zusammenarbeit. (Kindertagesstättengesetz und Schulgesetz)
  - Die Zusammenarbeit soll dazu beitragen, für jedes einzelne Kind einen gleitenden und gelingenden Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule zu gewährleisten.
  - Eine nachhaltige Zusammenarbeit kann jedoch nur gelingen, wenn sich die beteiligten Einrichtungen mit dem Bildungsauftrag, den Bildungsinhalten und auch den Bildungsmethoden der Kooperationspartner auseinandersetzen.
  - Eine erfolgreiche Zusammenarbeit aller am Übergang Beteiligten, auch der Eltern, basiert auf einer gleichwertigen Partnerschaft.
-

# Anfänge seit 2007

---

Kindergarten und Grundschule haben den Auftrag, bei jedem Kind, das ihnen anvertraut wird, die Grundlagen für Bildung zu legen. Alle Kinder sind verschieden und haben das Recht, mit ihren Stärken und Schwächen angenommen und gefördert zu werden. Ziel ist es, dass lebenslanges selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen selbstverständlich wird.

## □ **Lernlotse** (Fortbildung und Qualifikation für Lehrer/innen und Erzieher/innen seit 2007):

- Über Lernen nachdenken
  - Heterogenität fördern
  - Materialien sinnvoll einsetzen
  - Lernen begleiten und unterstützen
  - Chancen der Teamarbeit nutzen
  - Abschlusskolloquium
-

# Entwicklung bis heute

---

- **Projekt Den Übergang gestalten**
    - Begleitung landesweiter Arbeitskreise Kita – Grundschule (ca. 20, seit 2008)
  - **Landesfachtag im Mai 2010: Den Übergang gestalten**
    - Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen
  - **Den Übergang gestalten**
    - Leitfaden zur Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen (Dezember 2010)
  - **Tagung 2011: Leitungsarbeit weiterentwickeln**
    - Die Zusammenarbeit von Grundschulen, Förderzentren und Kindertagesstätten stärken
  - **Fachtag 2012: Implementierung des Leitfadens**
  - **Zertifikatskurs Brückenbauer seit September 2013**
    - Start 2013: 24 Teilnehmer/innen
    - Februar 2014: 21 Interessierte auf der Warteliste
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## □ **Ziel:**

- Brückenbauer/innen sind Spezialisten für das Thema **Übergang Kita – GS** und vernetzen die am Übergang Beteiligten vor Ort.

## □ **Zielgruppe:**

- Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten
- Lehrkräfte in Grundschulen und an Förderzentren

## □ **Zertifizierung:**

- Bilden von Tandems (Kita – GS – FöZ)
- Regelmäßige Teilnahme und Bearbeitung von Implementationsaufgaben
- Portfoliodokumentation der individuellen Entwicklungsprozesse
- Erstellen einer Kooperationsvereinbarung oder einer Übergabedokumentation
- Ausgestaltung eines Vor-Ort-Besuches

## □ **Kursleitung:**

- Tandems aus Kita und Schule
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

- **Modul 1: Kontinuität und Neubeginn ermöglichen**
    - Verständnis entwickeln für die Bedürfnisse und Aufgaben der am Übergang Beteiligten
  - **Modul 2: Einander verstehen**
    - Zentrale Inhalte und Begriffe der pädagogischen Arbeit klären und eine gemeinsame Sprache erarbeiten
  - **Modul 3: Entwicklung begleiten**
    - Beobachten und Dokumentieren als Kernelemente der pädagogischen Arbeit
  - **Modul 4: Den Anschluss gewährleisten**
    - Konkrete Elemente der Zusammenarbeit Kita – GS vor Ort erarbeiten
  - **Modul 5: Teamarbeit stärken**
    - Die Gestaltung des Übergangs als Aufgabe im Kollegium verankern
  - **Modul 6: Im Dialog mit den Eltern / Zertifizierung**
    - Die Eltern als vom Übergang Betroffene und Unterstützer für ihr Kind einbinden
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 1: **Kontinuität und Neubeginn ermöglichen**

### ■ Verständnis entwickeln für die Bedürfnisse und Aufgaben der am Übergang Beteiligten

- Kursziel klären
  - Bedeutung des Übergangs
  - Aufträge von Kita und Grundschule
  - Grundlagen der Zusammenarbeit
  - Pädagogisches Selbstverständnis
-



# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 2: **Einander verstehen**

- Zentrale Inhalte und Begriffe der pädagogischen Arbeit klären und eine gemeinsame Sprache erarbeiten
    - Bildungsleitlinien und Bildungsstandards
    - Schulprogramme und Kitakonzepte
    - Selbstbildungsprozesse
    - Lernen
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 3: **Entwicklung begleiten**

- Beobachten und Dokumentieren als Kernelemente der pädagogischen Arbeit
    - Beobachten und bewerten
    - Beobachtungsinstrumente
    - Dokumentationsinstrumente
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 4: **Den Anschluss gewährleisten**

### Konkrete Elemente der Zusammenarbeit Kita – GS vor Ort erarbeiten

Schulfähigkeit – Kindfähigkeit

Regeln und Rituale

Materialien und Methoden

Aktionen und Projekte

Kooperationsvereinbarung mit Kalender

Übergangsdokumentation

---

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 5: **Teamarbeit stärken**

- Die Gestaltung des Übergangs als Aufgabe im Kollegium verankern
    - Rollen im Team
    - Begabungen und Ressourcen
    - Transparenz und Offenheit
    - Feedbackkultur entwickeln
-

# Zertifikatskurs **Brückenbauer**

---

## Modul 6: **Im Dialog mit den Eltern / Zertifizierung**

- Die Eltern als vom Übergang Betroffene und Unterstützer für ihr Kind einbinden

- Eltern ins Boot holen

- Kommunikation und Gesprächsführung

- Präsentation der Portfolios

---

# Erwartungen der Teilnehmenden

---



- Arbeit/Profession der am Übergang beteiligten Institutionen kennenlernen
  - gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung erfahren
  - Anschlussfähigkeit des Kindes befördern
  - eigene Erwartungshaltungen kritisch prüfen und hinterfragen
-

## erste Erkenntnisse der Teilnehmenden

---

- Das Kind steht im Zentrum unserer Arbeit!
  - Die Eltern müssen noch sehr viel intensiver mit auf den Weg genommen werden.
  - Die Arbeit mit meinen Tandempartnern hat eine wichtige **Brücke** für die Zukunft geschlagen.
  - Ich habe zum 1. Mal das Gefühl, auf Augenhöhe angesprochen zu werden.
  - Wir müssen uns mehr als Bildungslandschaft denn als Bildungseinrichtungen verstehen.
-

# Kontakt:

---

- Gudrun Zimmermann
  - Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen  
Schleswig-Holstein (IQSH)
  - Schreberweg 5 24119 Kronshagen
  - Tel.: 0431 5403-265 Fax: 0431 5403-296
  - Mail: [gudrun.zimmermann@iqsh.landsh.de](mailto:gudrun.zimmermann@iqsh.landsh.de)
-